MA2 Aufnahme der Gruppe "Campusgrün Karlsruhe"

Gremium:	Campusgrün Karlsruhe
Beschlussdatum:	19.11.2019
Tagesordnungspunkt:	4. Aufnahme neuer Gruppen

Antragstext

Die Bundesmitgliederversammlung von Campusgrün - Bundesverband grün-alternativer Hochschulgruppen möge beschließen:

Die Gruppe "Campusgrün Karlsruhe" wird in den Bundesverband aufgenommen.

"Campusgrün Karlsruhe" wird nahegelegt, zeitnah auch die Aufnahme in den Landesverband Baden-Württemberg zu beantragen. Dem Landesverband Baden-Württemberg wird nahegelegt, auch die Aufnahme in den Landesverband zu beschließen.

Begründung

Die Gruppe "Campusgrün Karlsruhe" beantragt hiermit die Mitgliedschaft in "Campusgrün - Bundesverband grün-alternativer Hochschulgruppen" als Hochschulgruppe am KIT.

Die Gruppe "Campusgrün Karlsruhe" besteht derzeit aus den folgenden 6 am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) eingeschriebenen Personen:

Linus Brauer, Jana Fanck, Xenia Hartmann, Vanessa Herr, Johannes Herrmann, Erik Wohlfeil.

Wir, Campusgrün Karlsruhe, unterstützen die in der Präambel und §2 der Campusgrün-Satzung beschriebenen Grundsätze.

Wir würden uns freuen, wenn "Campusgrün Karlsruhe" auf der BMV analog zu einer Gruppe aus einem Gebiet ohne Landesverband aufgenommen werden kann, sodass wir mit einer Stimme an der BMV teilnehmen können. Wir hoffen, dass das möglich ist.

Die gemäß Satzung grundsätzlich vorgesehene Aufnahme über den Landesverband erfordert eine LMV, die auch außerordentlich eine zweiwöchentliche Einladefrist voraussetzt (ordentlich 4 Wochen). Damit ist eine Aufnahme über den Landesverband vor der BMV nicht mehr möglich.

Wenn gewünscht oder nötig (wovon wir vorerst ausgehen): Wir können den Aufnahmeantrag auch auf der nächsten (ggf. virtuellen) LMV einreichen, sodass wir mit dem Beschluss der LMV ab dann zweifellos Mitglied im Landesverband Baden-Württemberg und im Bundesverband sind.

Hintergründe:

Seit Juni 2019 sind am KIT wieder grün-alternative Menschen hochschulpolitisch aktiv, nämlich mit der Aufstellung der Liste "Grün-Alternative Liste (GAL) / Campusgrün" zur Wahl des Studierendenparlaments des KIT (StuPa). Die Wahl verlief für die Liste erfolgreich, sie wurde mit 6 Mandaten stärkste Fraktion, stellt ein Mitglied im StuPa-Präsidium, einen AStA-Referenten und diverse weitere Gremienvertreter*innen.

Die 6 Personen, die seit 19.11.2019 die Gruppe "Campusgrün Karlsruhe" bilden, sind alle in der Liste "Grün-Alternative Liste (GAL) / Campusgrün" aktiv. Genauer gesagt sind wir die 6 Personen, die für "Grün-Alternative Liste (GAL) / Campusgrün" seit Oktober im StuPa sitzen.

Einer von uns (Erik Wohlfeil) hat bereits diesen Sommer als Gast an der LMV in Stuttgart teilgenommen.

Grün-Alternative Liste (GAL) / Campusgrün trifft derzeit regelmäßig alle zwei Wochen gemeinsam mit Grün-Alternative Hochschulgruppe Karlsruhe (GAHG Karlsruhe).

Die GAHG [hieß früher zeitweise auch mal Grüne Hochschulgruppe Karlsruhe (GHG KArlsruhe)] ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und war bis 2012 Mitglied in Campusgrün, ist aber seit mehreren Jahren nicht mehr in den politischen Gremien der KIT-Studierendenschaft aktiv und hatten sich zuletzt nicht mehr regelmäßig getroffen, bis gemeinsame regelmäßige Treffen von "Grün-Alternative Liste (GAL) / Campusgrün" und GAHG Karlsruhe vereinbart wurden.

5 von uns 6 "Campusgrün Karlsruhe"-Menschen haben am 19.11.2019 auch einen Aufnahmeantrag für die GAHG ausgefüllt (eine Person war nicht anwesend). Mittelfristig ist der Wunsch von "Campusgrün Karlsruhe", dass die Campusgrün-Mitgliedschaft am KIT wieder auf die GAHG übergeht. Dies muss aber auch der Wille des Vereins GAHG sein und die nötigen Beschlüsse dafür können frühestens auf der nächsten GAHG-Mitgliederversammlung getroffen werden. Mit einem Wiederbeitritt bzw. Wiederaufnahme der GAHG in Campusgrün würde sich die Gruppe "Campusgrün Karlsruhe" voraussichtlich auflösen.

Der ausgefüllte Mitgliedschaftsantrag der Gruppe "Campusgrün Karlsruhe" liegt der Campusgrün-Bundesgeschäftsstelle in Textform vor.